

Amadeus AG, Erding

„Wir sind mit dem System insgesamt sehr zufrieden.“

„Der sensible Bereich der Zutrittskontrolle ist in den reibungslosen Betriebsablauf bestens integriert.“

Hans Kandlbinder
Senior Technicoan -
Telecommunication Unit

www.amadeus.de
www.bedatime.de



BAVARIA
Zeitsysteme GmbH



Mit Amadeus in alle Länder der Welt
Der Tourismus gehört zu einer der größten Wachstumsbranchen - trotz des 11. September 2001. Als das größte touristische Buchungsrechenzentrum setzt Amadeus seine Sicherheitsstandards sehr hoch. Die Amadeus AG wurde 1987 gegründet. Drei der Fluggesellschaften, die das Unternehmen gründeten, halten noch immer 60% der Anteile: Air France, Iberia und Lufthansa. Heute ist das Amadeus System das Verkaufstool für Reisebüros. Mehr als 175.000 Buchungsstellen in Reisebüros überall auf der Welt sind mit Amadeus verbunden. In Westeuropa und Lateinamerika ist Amadeus Marktführer, in den USA, Afrika und Asien werden die Marktanteile stetig ausgebaut. Pro Minute erfolgen auf dem Herzstück des Amadeus Systems - dem Rechenzentrum in Erding - 2.000 Buchungen.

Dass bei der Planung des 30.000 qm großen Gebäudes von Anfang an größtes Augenmerk auf Sicherheit gelegt wurde, ist schon beim Betreten des Werksgeländes zu erkennen. Nach gründlicher Kontrolle durch den Pförtner erfolgt der Zutritt durch eine halboffene Sensorschleuse und einen Weg, der von Überwachungskameras gesäumt ist. Am Empfang - nach erneuter Kontrolle - betritt man das Gebäude nur in Begleitung eines Mitarbeiters durch ein Drehkreuz, das über die Zutrittskontrolle abgesichert ist. Diverse Schleusen innerhalb des Gebäudes sichern insbesondere die 6 Rechnerräume ab. All diese Daten laufen im Sicherheitszentrum zusammen: Dutzende von Überwachungsmonitoren zeigen die Bilder der auf dem gesamten Werksgelände verteilten Kameras. Sicherheitszonen sind am Gebäudegrundriss dargestellt. Von

Success Story

hier aus starten auch die Wachmänner Tag und Nacht ihre Rundgänge, nachts in Begleitung des firmeneigenen Wachhundes „Alf“.

Nachdem die ursprünglich eingesetzte Zutrittskontrolle den ständig wachsenden Anforderungen nicht mehr genügt, fiel im Sommer 2007 die Entscheidung, diese durch die Lösung aus dem Hause Kaba Benzing VAR Bavaria Zeitsysteme abzulösen. Da seitens der Amadeus-Mitarbeiter bereits alle technischen Voraussetzungen geschaffen waren, erfolgte die Umstellung innerhalb kürzester Zeit. Die Software-Installation ist auf einem Windows Server installiert, auf dem fünf User die Software verwalten.

Mehr als 70 Kaba Benzing Subterminals B-Net 9020 in Verbindung mit HID-Lesern sind zu unterschiedlichsten Raumzonen zusammengefasst. Es werden über 50 verschiedene Zutrittsprofile verwaltet, manche Bereiche sind zusätzlich über Pincode abgesichert. Die gesamte Zutrittsanlage entspricht somit der VDE 0830 Norm.

Um dem anspruchsvollen Design des Firmengebäudes gerecht zu werden, wurden die Zutrittsterminals in teils eigens entworfenen Standsäulen eingebaut. Hiermit werden neben Türen auch Drehkreuze und Schleusen gesteuert. So ist der sensible Bereich der Zutrittskontrolle in den reibungslosen Betriebsablauf bestens integriert. Hans Kandlbinder, Senior Technician - Telecommunication Unit, der die Zutrittskontrolle von Anfang an mit betreut, ist vor allem mit der Zuverlässigkeit von Kaba Benzing VAR Bavaria Zeitsysteme und der Kaba Hard-

ware sehr zufrieden.

Die Kaba Benzing VAR Bavaria Zeitsysteme GmbH mit Sitz in München steht für Gesamtlösungen im Bereich Zeiterfassung, Zugangskontrolle und Betriebsdatenerfassung. Aus einer Hand wird von der Beratung bis hin zur Implementierung das gesamte Produktspektrum von Kaba beraten und betreut: mechanische und mechatronische Schließsysteme, elektronische Zugangs- und Zeiterfassungssysteme, Drehkreuze, Drehsperren und Sicherheitsschleusen.